

Dozentin

Jutta Koch, staatlich examinierte Altenpflegerin, Dozentin für den Fachbereich Pflege im Ausbildungslehrgang der Fachschule für Familienpflege



Schulungsort

Weststraße 9, 48703 Stadtlohn

Termine

Mi., 08.02.2023	Mo., 13.03.2023
Do., 09.02.2023	Di., 14.03.2023
Fr., 10.02.2023	Mi., 15.03.2023
Sa., 11.02.2023	Do., 16.03.2023
Mi., 22.02.2023	Fr., 17.03.2023
Do., 23.02.2023	Mo., 27.03.2023
Fr., 24.02.2023	Di., 28.03.2023
Sa., 25.02.2023	Mi., 29.03.2023
Mi., 01.03.2023	Do., 30.03.2023
Do., 02.03.2023	Fr., 31.03.2023
Fr., 03.03.2023	Do., 20.04.2023
	Fr., 21.04.2023
	Sa., 22.04.2023

jeweils 08:30 – 15:45 Uhr

Gebühr

1.090,00 €

Finanzierungsmöglichkeiten

- Finanzierung über den Arbeitgeber
- Bildungsscheck NRW, alternativ Bildungsprämie
- Ratenzahlung
- Voraussichtliche Förderung durch Agentur für Arbeit und Job-Center (Zertifizierung im Anerkennungsverfahren)

Das **Jugend- und Familienbildungswerk e.V.** ist ein freier und gemeinnütziger Verein mit Sitz in Stadtlohn, der überparteilich und nicht konfessionell gebunden arbeitet. Ziel des Vereins ist es, ein Angebot an Informations-, Freizeit- sowie Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen zu schaffen.

Das JFB e.V. ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband und in folgenden Bereichen aktiv:

- Bildungswerk **wbw – Wir bilden weiter!**
- Familienbildungsstätte Jugend- und Familienbildungswerk
- Fachseminar für Familienpflege
- Betreuungsangebote an Schulen
- Potenzialanalysen
- AKKURAT-Servicepartner

wbw – Wir bilden weiter!

Das wbw ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW in Trägerschaft des JFB e.V. mit den Schwerpunkten persönlicher, beruflicher, allgemeiner und sozialer Bildung.

Veranstaltungs-Nummer

T542-001

Information und Anmeldung

Jugend- und Familienbildungswerk e.V.
wbw – Wir bilden weiter!
Weststraße 9, 48703 Stadtlohn
Ansprechpartnerin: Kristin Siefker-Hüls
Tel.: 02563 9697-17
E-Mail: k.siefker-huels@jfb-stadtlohn.de
Homepage: www.jfb-stadtlohn.de



(Änderungen vorbehalten)

Weiterbildung Behandlungspflege

§37 SGB V, Leistungsgruppen 1 + 2

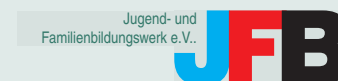


Zielgruppe:

**Altenpflegehelfer*innen und
„sonstige geeignete Personen“**

gemäß §132, §132a Abs. 2 SGB V

Februar bis April 2023



Zielgruppe der Qualifizierung

Der Bedarf an qualifiziertem Personal in der Behandlungspflege steigt, da lediglich entsprechend geschulte Mitarbeitende die behandlungspflegerische Versorgung übernehmen dürfen. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, bietet das **wbw – Wir bilden weiter!** diese Weiterbildung gemäß §132 und §132 a Abs. 2 SGB V an.

Im Rahmen der Qualifizierung haben Sie die Möglichkeit Ihre fachlichen Fähigkeiten zu vertiefen und erweiterte Kenntnisse im Bereich der Behandlungspflege in den Leistungsgruppen 1 und 2 zu erlangen. Dies bedeutet für den Arbeitnehmer die Eröffnung weiterer Arbeitsfelder in der stationären und häuslichen Pflege sowie für den Arbeitgeber qualifiziertes Personal, das behandlungspflegerisch eingesetzt werden darf.

Die Weiterbildung richtet sich an Altenpflegehelfer*innen sowie sonstige geeignete Kräfte gemäß §13 des Vertrags nach §§132, 132 a Abs. 2 SGB V in NRW. Unter „sonstige geeignete Kräfte“ fallen unterschiedliche Personengruppen, wie Personen, die bereits in der Pflege tätig sind, staatlich anerkannte Familienpfleger*innen, Betreuungsassistenten und -assistentinnen sowie Quereinsteiger*innen, die durch diese Schulung einen neuen Weg in die Erwerbstätigkeit finden können.



Inhalte der Qualifizierung

Leistungsgruppe 1

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Inhalationen
- Injektionen, s.c.
- Richten von Injektionen
- Auflegen von Kälteträgern
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten
- Medikamentengabe (Arzneimittellehre)
- Verabreichung von Augentropfen und -salben
- Ausziehen von Kompressionsstrümpfen/-strumpfhosen (ab Kompressionsklasse II)
- Abnehmen eines Kompressionsverbandes
- Abnehmen einer s.c.-Infusion

Leistungsgruppe 2

- Versorgung von bis zu zwei Dekubitus mit Grad II
- Klistiere und Klyisma
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Versorgung eines suprapubischen Dauerkatheters (SPK)
- Medizinische Einreibungen
- Dermatologische Bäder
- Umgang mit einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG)
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen/-strumpfhosen (ab Kompressionsklasse II)

Weiterführende Lehrinhalte

- Hygienisches Arbeiten/Eigenschutz
- Notfälle/Erste Hilfe
- Haftungsrechtliche Grundlagen und Dokumentation

Organisation der Qualifizierung

Theoretische Schulung

- 186 UE sach- und fachtheoretischer Unterricht mit praktischen Übungen
- Schriftliche, mündliche und praktische Abschlussprüfung am Ende der Schulung



Anerkennung durch die Landesverbände der Krankenkassen

Als Bildungswerk ist das **wbw – Wir bilden weiter!** nicht dazu berechtigt, die Anerkennung durch die Landesverbände der Krankenkassen zu beantragen. Dies liegt nach Ableistung der Weiterbildung bei den Arbeitgebern der Teilnehmenden. Für die Anerkennung sind neben der theoretischen Schulung Nachweise über eine zwölfmonatige Berufserfahrung in der Pflege sowie ein dreimonatiges Praktikum in der Behandlungspflege erforderlich. Diese können vor, während oder nach der theoretischen Schulung abgeleistet werden bzw. abgeleistet worden sein.